

Projektmanagement aus Auftraggebersicht

Bauprojekte als Auftraggeber richtig beginnen, steuern und abwickeln

Datum: Mittwoch, 10.06.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Markus Vogelheim

RA und FA für Bau- und Architektenrecht

studierte an den Universitäten in Trier und Köln. Nach seiner Zulassung zur Anwaltschaft im Jahr 1998 war er zunächst zwei Jahre in einer Kölner Baurechtsboutique und ab April 2000 bei CBH Rechtsanwälte in Köln tätig. Seit 2006 ist er Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Die Betreuung von Architekten und Ingenieuren stellt einen Schwerpunkt seiner Arbeit dar. Eine weitere Besonderheit liegt in der Spezialisierung auf unterirdisches Bauen und der in bundesweiten Betreuung von Infrastrukturbauprojekten. Er ist Mitglied der STUVA und durch zahlreiche Veröffentlichungen und eine umfangreiche Vortragstätigkeit in Erscheinung getreten.



Prof. Dipl.-Ing. H. W. Turadj Zarinfar

hat Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Dortmund studiert. Von 1996 bis 2001 war er Bau- und Projektleiter bei zwei mittelständischen Bauunternehmen. 2002 gründete er die zarinfar GmbH in Köln, die sich seither auf die Beratung der Bauherrenseite - insbesondere der öffentlichen Hand - spezialisiert hat. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 40 Mitarbeitende. Er ist von der Ingenieurkammer NRW anerkannter "Beratender Ingenieur". Herr Prof. Zarinfar hat langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Bau- und Immobilienmanagement. Er ist Lehrbeauftragter für Baumanagement an der Fachhochschule Dortmund sowie Lehrbeauftragter für Projektentwicklung an der Hochschule Bochum. Seit 2021 hat Herr Zarinfar eine Professur für Bauprojektmanagement und Digitalisierung an der Fachhochschule Kärnten, Österreich, inne.

Teilnehmerkreis

Die Teilnehmergruppe setzt sich zusammen aus Auftraggebern, Projektentwicklern, Projektsteuerern, Architekten und Ingenieure, Bau- und Projektleitern, Vertrags- und Nachtragsmanagern und beratende Rechtsanwälte.

Ziel

Anspruchsvolle Bauprojekte unterliegen zahlreichen Anforderungen an Planung, Genehmigung, Finanzierung und Umsetzung in einem technisch und rechtlich schwierigen Umfeld. Kein Bauvorhaben gleicht dem anderen und man realisiert "Prototypen", die nie in Serie gehen. Der Projektstart als Beginn des Bauvorhabens ist für den Projekterfolg von ausschlaggebender Bedeutung. Zu Beginn sollte man Ziele beschreiben, diese vereinbaren, fixieren und umsetzen, um Risiken zu vermeiden und den Erfolg des Projekts zu sichern.

Das Seminar richtet sich an alle, die Bauvorhaben projektieren und es sich nicht leisten können oder wollen, bereits am Anfang auf einen wesentlichen Bestandteil erfolgreichen Projektmanagements zu verzichten.

Themen

1. Einführung und Hinführung zum Thema

- Überblick Grundsätze der Projektabwicklung (z.B. Werkvertrag, DIN 18205)
- Überblick Technisches und juristisches Projektmanagement
- Herausforderungen für die Auftraggeberseite

2. Definitions-/Initiierungsphase

- Technisches Projektmanagement
 - Bedarfsplanung nach DIN 18205
- Juristisches Projektmanagement
 - Ableitung der Planungs- und Überwachungsziele aus der Bedarfsplanung

3. Konzeptionsphase

- Technisches Projektmanagement
 - Machbarkeitskonzept
 - Leistungsbeschreibungen (Festlegungen von Qualitäten im Projekt)
 - Kostenprognose (Festlegungen von Kostenvorgaben)
 - Terminprognose (Festlegungen von Bauzeit)
 - Risikomanagement (Erkennen und Festlegen von Risiken)
- Juristisches Projektmanagement
 - Vertragsbedarfsanalyse
 - Zuordnung der Planungs- und Überwachungsziele zu den Verträgen
 - Regelungen zum Leistungsinhalt
 - Regelungen zu Kosten
 - Regelungen zu Terminen
 - Regelungen zu besonderen Risiken
 - Ableitungen für die Projektkommunikation

Projektmanagement aus Auftraggebersicht

Bauprojekte als Auftraggeber richtig beginnen, steuern und abwickeln

Datum: Mittwoch, 10.06.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.